

Zusammenfassung der Anträge zum 24.03.2022

01. WiN

Antragsteller/-in:

Begegnungszentrum der Ev. luth. Kirchengemeinde Bremen

Projektname:

Alte Vielfalt, Wegweiser

Ort der Maßnahme:

Christernstr. 18a

Durchführungszeitraum:

15.04.22-31.12.22

Projektbeschreibung:

Die Broschüre Alte Vielfalt ist ein Wegweiser (Orientierungshilfe) für ältere Menschen in Hemelingen. Hier finden sich Einrichtungen, regelmäßige Programme, Ansprechpartner und Adressen wieder, die für ältere Menschen interessant und / oder wichtig sind und / oder Orientierung bieten. Der Inhalt wird auf den aktuellen Stand gebracht und um neue Informationen ergänzt. Die Stadtteil-Broschüre/ Wegweiser „Alte Vielfalt“ wurde zuletzt 2018 aufgelegt und ist inzwischen vergriffen. Es haben sich Träger und deren Ansprechpartner*innen verändert, sind neu dazugekommen oder weggefallen.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder		
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	ja	ja
Ältere	400	1100
Menschen mit Behinderung	ja	ja

Projektziel:

Es sollen 1500 Exemplare gedruckt werden. Interessierte alteingesessene ebenso wie neuzugezogene ältere Menschen erhalten eine Orientierungshilfe über Angebote in Hemelingen.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Image erhöhen. Innen und Außenwahrnehmung verbessern. Vorhandene "Angebote" für ältere Menschen in Hemelingen bekannter machen.

IHK Problemlage / Potential:**5. Ausbau sozialer Infrastruktur**

Vorhandene Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in Hemelingen und Umgebung bekannter machen und dabei die Mobilität erhöhen.

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
	Summe Vergütungen etc. € -
Dienstleistungen	3.700,00
Druckereikosten mit Bearbeitung	€
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben € -
pauschale Sachausgaben	€
Summe Ausgaben	3.700,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	Summe Erwartete Einnahmen € -
Leistungen Dritter	1.000,00
Sparkasse Bremen	€ 950,00
Stiftung Hemelingen	€ 500,00
Bremer Heimstiftung	€ 450,00
BBB/ MGH	€
	Summe Leistungen Dritter € 2.900,00
beantragte Förderung WiN / Soziale Stadt	800,00 €
Summe Finanzierung	3.700,00 €

02. WiN, neu

Antragsteller/-in:

Stepke, Kita Butterblume

Projektname:

Musik verbindet

Ort der Maßnahme:

Auguste Bosse St. 2

Durchführungszeitraum:

15.04.22-02.08.22

Projektbeschreibung:

Wir sind eine neue Kita im Stadtteil Hemelingen. Unsere Dip. Sozialpädagogin im Haus hat ein Lied über die Kita kreiert, welches wir mit allen Kindern schon singen und dann im Rahmen eines Festes, mit ihren Familien singen und musikalisch mit Instrumenten begleiten möchten. Außerdem werden wir ein Lied in allen Sprachen der hier betreuten Familien erstellen, um es gemeinsam zu singen und musikalisch zu begleiten. Da wir in direkter Nachbarschaft zu einem Altenheim sind, können wir uns mit dem Kitalied dort vorstellen und durch die Nutzung der Instrumente auch die Bewohner des Altenheims beteiligen. Außerdem ist die tägliche Nutzung der Instrumente für die Kinder geplant, um Musik als weitere Möglichkeit sich auszudrücken zu nutzen.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	x	x
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene	x	x
davon:		
Migrant/-innen	x	x
Ältere	x	x
Menschen mit Behinderung	x	x
Alleinerziehende	x	x
weitere:		
alle Kinder der Kita	insgesamt 100 Kinder	
ihre Familien	x	

Projektziel:

In den Gruppen und in der Kita entsteht ein Wir-Gefühl, Musik als universelle Sprache erleben - durch den Einsatz der Instrumente kann jeder mitmachen, auch wenn keine passenden Sprachkenntnisse, oder der Mut sich zu äußern, vorhanden sind. Unser Ziel ist es, alle Altersgruppen zu beteiligen und zu integrieren, gemeinsam Vielfalt zu erleben, die Wertschätzung aller Kulturen und ihrer Sprachen zu leben. Durch die einfache Handhabung der Instrumente, möchten wir die Barrieren für eine Beteiligung niedrig halten. Projektziel ist darüber hinaus, durch die Ausstattung mit Instrumenten, jederzeit Ideen von Kindern und Eltern aufgreifen zu können, um sie auch in gezielte pädagogische Angebote einzubinden und spontan viele daran teilhaben zu lassen. Damit hätten wir auch eine Basis für ortsübergreifende Einsätze, wie zum Beispiel einer Beteiligung an Stadtteilfeesten o.ä. 100 Kinder können die Musikinstrumente nutzen

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Positive Außenwirkung und damit Imageaufwertung des Quartiers

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Durch kulturelle Bildungsangebote Kompetenzen fördern und stärken

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	-
Summe Vergütungen etc.	€
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
3 x Boomwhacker	€ 279,00
200 x egg shaker	€ 178,00
5 x Rhytmik set	€ 845,00
20 x sleigh bell	€ 118,00
4 x Cajon	€ 264,00
10 x Ankle bell	€ 65,00
x	€ 79,40
1 x Chime Bars	€ 222,00
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	€ 2.050,40
pauschale Sachausgaben	
Summe Ausgaben	2.050,40 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	-
Summe Erwartete Einnahmen	€
Leistungen Dritter	-
Summe Leistungen Dritter	€
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen beantragte Förderung WiN / Soziale Stadt	€ 2.050,40
Summe Finanzierung	2.050,40 €

03. WiN, neu

Antragsteller/-in:

Schulverein Osterhop

Projektname:

Wir gestalten Hochbeete (Schulgarten AG)

Ort der Maßnahme:

Grundschule Osterhop

Durchführungszeitraum:

15.04.-01.10.2022

Projektbeschreibung:

Mit der Hilfe von WiN-Mitteln wurden im Stadtteil Hochbeete aufgestellt. Auch vor der Grundschule am Osterhop.

Die beiden neuen Hochbeete, die vor dem Eingangsbereich der Schule Osterhop 88 stehen, sollen von Kindern aus der Garten-AG bepflanzt und gepflegt werden. In der AG wurden geeignete Pflanzen für die jeweilige Jahreszeit erarbeitet. Diese sollen gekauft und Schritt für Schritt gemeinsam gepflanzt werden. Herr A. und Frau H. leiten die Garten AG.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	5	4
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen	3	2

Projektziel:

Bildung im Bereich Umwelt (Pflanzen im Jahreskreis) und Verschönerung des Nachbarschaftlichen Zusammenlebens.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Präsenz der Schule erhöhen, Beitrag zur Verschönerung des Wohnumfeldes im öffentlichen Raum.

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Durch kulturelle Bildungsangebote Kompetenzen fördern und stärken

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
	Summe Vergütungen etc. € -
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	€ 500,00
für Pflanzen im Jahreskreis	
für Gartenutensilien: Harken, Handschule, Scheren, Schubkarre	
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben € 500,00
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
Summe Ausgaben	500,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
	Summe Erwartete Einnahmen € -
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung WiN / Soziale Stadt	€ 500,00
Summe Finanzierung	500,00 €

04. WiN

Antragsteller/-in:

Jugendhaus, petri&eichen

Projektname:

Ferienprogramm 2022

Ort der Maßnahme:

Jugendhaus Hemelingen

Durchführungszeitraum:

02.05.22-31.12.22

Projektbeschreibung:

Das Jugendhaus Hemelingen wird mit seinen unterschiedl. Bildungs- u. Freizeitangeboten von zahlreichen Kindern u. Jgdl. aus Hemel. genutzt. Der überwiegende Anteil der Nutzer/-innen ist von materieller u. sozialer Benachteiligung betroffen u. verfügt nicht über die Möglichkeiten attraktive Ferien zu verbringen. Die aktuelle Corona-Pandemie verändert unseren Alltag - auch den in der Kinder- und Jugendhilfe. Die lange Schließung vieler Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe – so notwendig sie war – belastet die Mitarbeitenden wie auch die Kinder und Jugendlichen. Durch die aktuelle Situation fehlt vielen Kindern die Freizeitmöglichkeit, die Ansprech- und Vertrauenspersonen ihr „zweites Zuhause“ (wie sie es selbst nennen). Einige Kinder und Jugendlichen leben mit ihren Familien in kleinen Wohnungen, so dass sich ihr Zimmer mit mehreren Geschwistern teilen müssen. Hier fehlt ein geeigneter Rückzugsort.

Hinzu kommt, dass einige Familien leider auch nicht ausreichend ausgestattet sind und diese Situation auch psychisch verarbeiten müssen. Gemeinsam mit den Kindern u. Jgdl. wird auch für 2022 ein Ferienprogramm entsprechend ihrer Neigungen entwickelt u. abgestimmt. Das Jugendhaus hat durchgehend geöffnet und keine Schließzeiten, daher soll das Ferienprogramm in den Oster-, Sommer-, Herbst-, Weihnachtsferien durchgeführt werden. In den Ferien sollen Sport- u. Spielangebote im Quartier u. in der Region Bremen, Ausflüge, PickNick u. Grillnachmittage, Kinobesuche, Bastelaktivitäten stattfinden. Für das Programm werden Zuschüsse für Eintrittsgelder, Lebensmittel für Picknick u. Grillnachmittage, Bastelmaterial u. Fahrtkosten benötigt.

Zielgruppen:

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	20	10
Jugendliche (ab 14 Jahren)	40	20
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen		
Ältere		
Menschen mit Behinderung		

Projektziel:

Über das Ferienprogramm werden gesellschaftl. Teilhabe, soziale Integration u. Gemeinschaftssinn gefördert. Mit dem Projekt werden mindestens 70 Kinder / Jugendl. erreicht.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung:

Die Teilnehmenden werden in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt und können ein spannendes u. attraktives Ferienangebot wahrnehmen. Zudem erhöht sich ihre Identität mit dem Jugendhaus und dem Quartier Hemelingen. Die Wirkung kann überprüft werden durch Befragungen der Teilnehmer/-innen.

IHK Problemlage / Potential:

6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

•

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Summe Vergütungen etc.	€ -
Sachausgaben	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
	5.600,00
Eintrittsgelder (Kino, Theater, Bowling, Freizeitparks usw.)	€
Fahrtkosten, Ausflüge	
Verpflegung (Picknick, Grillen, Getränke)	
Spiel und Bastelmaterial	
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	€ 5.600,00
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	5.600,00 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Summe Erwartete Einnahmen	€ -
Leistungen Dritter	
Summe Leistungen Dritter	€ -
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
beantragte Förderung WiN / Soziale Stadt	5.600,00
	€
Summe Finanzierung	5.600,00 €

05. LOS als extra PDF-Antrag